

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Schmidt“ vom 20. September 2021 20:45

[Zitat von Lindbergh](#)

Ein Familienmitglied hat per Briefwahl gewählt. Der Prozess hat etwa dreimal so lang gedauert wie es bei mir üblicherweise der Fall ist. Das Familienmitglied fand den gesamten Prozess, da viele einzelne Materialien, recht umständlich. Ich als Außenstehender ehrlich gesagt auch. Ich habe zwar weggeschaut als es um das Kreuzchensetzen ging, aber sonderlich geheim war die Wahl so jetzt nicht gerade.

Es sind zwei Umschläge, der Wahlschein und der Stimmzettel. Der Stimmzettel kommt nach dem Ankreuzen in den kleineren Umschlag, der wird zugeklebt und zusammen mit dem unterschriebenen Wahlschein in den größeren Umschlag gesteckt, der auch zugeklebt wird.

Was ist daran kompliziert oder umständlich?